



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Altenstatt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Meissen/ von Marggraf Otten/ Conradi des II. Sohn/ zu Meissen und Lusat gestiftet/ unter Kayser Friedrichen dem I. An. 1152 gebessert.

Altenkirch.

Altenkirch oder Altkirch an der Ill im Sundgau/ 8. Meilen von Mümpelgart gelegen/ und zur Grafschafft Pfirt gehörig/ ist An. 1637. im Augusto von den Franzosen mit Sturm eingenommen und geplündert worden. An. 1645. im Junio haben diesen Ort die Burgungischen Bauren erstiegen und auch ausgeplündert.

Altenstatt.

Altenstatt. Das ige Fürstl. Lüneburgische Amtshaus Altenstatt ist vor Jahren ein Münchs- Kloster Cistercienser Ordens gewesen. Es wird allda gut Winter- und Sommer- Korn/ auch herrlicher Flachs gebauet/ also daß das Fürstl. Amt an Korn- und Flachs- Zehenden/ auch Zins- Korn/ ein ansehnliches aufheben.

Altdorff.

Altdorff in Schwaben/ anderthalb Meilen vom Kloster Weingarten/ ist ein sehr alter Marktfleck oder Städtlein. Man schreibt unter andern/ daß Graf Isenbards alhier zu Altdorff Gemahlin Irmentrud nicht glauben wollen/ daß ein armes Weib zu Altdorff/ ausser Ehebruchs/ drey Kinder auf einmal geboren: Sie habe aber hernach ihrem Herrn auf einmal 12. Söhne gebracht/ deren sie 11. erträncken lassen wollen/ und vor Hund-

de